



Medienkommentar

Germanwings-Absturz und der Ukraine-Krieg – Sind Spekulationen wichtiger als echte Beweise?



Der Schock über den Flugzeugabsturz der Germanwings-Maschine am vergangenen Dienstag, bei dem 150 Menschen ums Leben kamen, sitzt bei uns allen sicherlich noch tief. Betrachtet man jedoch die Berichterstattung der Massenmedien der letzten Tage, so scheint diese sehr von Spekulation geprägt zu sein und weniger von Indizien...

Germanwings-Absturz und der Ukraine-Krieg – Sind Spekulationen wichtiger als echte Beweise?

Damit begrüße ich Sie herzlich aus dem Studio Meißen guten Abend liebe Zuschauerinnen und Zuschauer.

Der Schock über den Flugzeugabsturz der Germanwings-Maschine am vergangenen Dienstag, bei dem 150 Menschen ums Leben kamen, sitzt bei uns allen sicherlich noch tief. Betrachtet man jedoch die Berichterstattung der Massenmedien der letzten Tage, so scheint diese sehr von Spekulation geprägt zu sein und weniger von Indizien.

Bereits wenige Tage nach dem Flugzeugabsturz der A320 veröffentlichte der französische Staatsanwalt Brice Robin eine Hypothese zum Hergang der Katastrophe. Die am meisten plausible und wahrscheinlichste Interpretation der Aufzeichnung des Cockpit Stimmenrekorder ist seiner Meinung nach, dass der Co-Pilot das Flugzeug absichtlich zum Absturz gebracht hätte. Dies obwohl auf dem Recorder nur die ruhige Atmung zu hören ist und keinesfalls konkrete Stimmen oder Aussagen, die diese Annahme belegen könnten.

Was die Massenmedien zudem verschweigen, ist die Tatsache, dass schon seit längerer Zeit bekannt ist, dass es beim A320 Sicherheitsprobleme in Zusammenhang mit hochgiftigen Dämpfen im Cockpit gibt.. Der unabhängige Journalist Udo Ulfkotte schrieb zum Beispiel, dass, ich zitiere: „erst vor wenigen Wochen – im Januar 2015 bei einem Germanwings-Flug von Lissabon nach Köln hochtoxische Dämpfe in das Cockpit eindrangten.“ Zitat Ende. Laut Ulfkotte musste im Februar 2015 eine weitere Germanwings-Maschine in Lyon, wegen genau der gleichen Gasentwicklung notlanden.

Auch die Tatsache, dass der 2. Flugschreiber bis jetzt noch nicht ausgewertet werden konnte, da der Speicherchip mit den Daten fehlte, zeigt, dass es noch zu früh ist, über die Absturzursache zu urteilen. Trotzdem weist man schon jetzt auf die vermeintliche Absturzursache durch Suizid vom Co-Piloten hin.

Bei dieser spekulativen Berichterstattung wird ein Mann ohne ausreichende Beweislage vorverurteilt. Im Gegensatz dazu gibt es seitens der Massenmedien kaum Berichte über die Kriegsvorbereitungen in der Ukraine – obwohl es dafür erdrückende Beweise gibt. Gerade auch die Information darüber, dass die US-Regierung bereits tödliche Waffen an die ukrainische Armee liefert, wird von den Massenmedien kaum erwähnt. Wir berichteten darüber in der Sendung vom 25.3.2015.

Denn in der Ukraine spitzt sich die Situation momentan zu wie nie zuvor, wie nachfolgende

Ausführungen zeigen: Laut Aussage des ukrainischen Präsidenten, Petro Poroschenko, seien bereits mit 11 EU-Staaten Verträge über Waffenlieferungen in die Ukraine unterzeichnet worden. Auch seien in der Ukraine zum ersten Mal – laut offiziellen Angaben – 35 aus Großbritannien stammende Militärausbildner im Einsatz. Auch die USA will offiziell nahezu 300 Auszubildende in die Ukraine schicken. Neben US-Flottenmanövern im Schwarzen Meer und Nato-Truppenbewegungen im Baltikum werden nun zudem Tag für Tag Waffen in die Ukraine geliefert. Und dies nach der Forderung des US-Repräsentantenhauses mit offizieller Unterstützung der ukrainischen Regierung. Europäische Länder unterstützen zudem die Mobilisierung der USA gegen Russland. So werden in Polen Ende März US-amerikanische Patriot-Raketen erwartet, mit denen ein US-Manöver durchgeführt werden soll. Auch sollen sich polnische Reservisten ab sofort mit militärischen Aufgaben rüsten. In die Kategorie Reservisten fallen alle Menschen von 18 bis 60 Jahren mit befriedigenden medizinischen Ergebnissen. Vor kurzem sicherte auch Deutschland seine Unterstützung der USA durch Lieferungen deutscher Kampfpanzer nach Polen zu. In Bulgarien werden momentan zudem vom Verteidigungsministerium Einberufungsbescheide an heimische Soldaten geschickt. Auch hier deutet alles auf eine militärische Einmischung in der Ukraine hin.

Meine Damen und Herren, angesichts dieser Fakten scheint die Frage angebracht, warum sich die Medien um diese ganze Beweislast drücken? Könnte es sein, dass es so spektakuläre Ereignisse, wie dieser Flugzeugabsturz, ein willkommenes Ablenkungsmanöver darstellen, um in Ruhe etwaige Kriegsvorbereitungen zu vollenden? Mit diesen Fragen verabschiede ich mich und auf Wiedersehen.

von mw.

Quellen:

Alles Schall und Rauch: Germanwings - War es wirklich ein Selbstmord?

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/03/germanwings-war-es-wirklich-ein.html#ixzz3Vezs8SpP>

<http://de.sputniknews.com/militar/20150307/301401315.html>

www.neopresse.com/europa/russland-konflikt-deutschland-liefert-kampf-panzer-nach-polen/

www.neopresse.com/europa/moegliche-geheimoperation-beruft-bulgarien-reservisten-ein-ich-werde-nicht-gegen-russen-kaempfen/

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/ukraine-usa-wollen-kiew-offenbar-schnell-ausbilder-schicken-a-1024622.html>

www.kla.tv/5623

<http://www.thenews.pl/1/2/Artykul/201195>

<http://de.sputniknews.com/politik/20150316/301503153.html>

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/?s=11+L%C3%A4nder+Waffen+Ukraine&searchsubmit=>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.